

10 Fragen zu Selbstevaluierung in Aufsichtsräten

	Unklare/ unbefriedigende Kenntnislage					Klare/umfassende eigene Position, durch Evidenz unterlegt				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1. Kennen Sie die drei größten Sorgen des Vorstandes?										
2. Wissen Sie, warum ein Kunde bei uns und nicht beim Wettbewerber kaufen soll?										
3. Der Vorstand berichtet von großen geschäftlichen Erfolgen im Segment X. Wachsen wir schneller als die Wettbewerber oder der Markt? Warum? Ist das mit Risiken verbunden?										
4. Welche Entwicklungen bei Kunden und Wettbewerbern könnten unsere Wettbewerbsposition gefährden?										
5. Sollte der Aufsichtsrat irgendetwas wissen, das die Wirtschaftsprüfer nicht aufgeschrieben haben?										
6. Wie weit hat der Vorstand Bewertungsspielräume nach oben oder unten ausgenützt? Teilt der Wirtschaftsprüfer die Einschätzung des Vorstandes?										
7. Hat sich der Risikoappetit in den letzten 12 Monaten erhöht oder verringert und woran misst der Vorstand das?										
8. Was ist das größte Konzentrationsrisiko bei Kunden oder Märkten und wie bewerten Sie dieses? Teilt der Wirtschaftsprüfer die Meinung des Vorstandes?										
9. Gibt es Vorkommnisse, die der Revisionschef/Compliance-Chef (z.B. wegen ihrer Sensibilität oder Bedeutung für das Gesamtunternehmen) nur informell dem Vorstand berichtet hat?										
10. Kennen Sie aus den Gesprächen des Aufsichtsratsvorsitzenden mit dem Vorstand bedeutende Punkte, über die der Gesamtaufsichtsrat Kenntnis haben sollte?										
Punkte gesamt										
Unter 30 Punkte: Alarmstufe rot 30 - 40 Punkte: Austausch mit dem Aufsichtsrats-Vorsitzenden und anderen Aufsichtsräten suchen Über 40 Punkte: Aufmerksam bleiben										

Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.